

# «Miserere mei»

## Abendmusik zur Passionszeit für Chor und Klavier

- **Gregorio Allegri** (1582 – 1652) Miserere mei für zwei Chöre a cappella und Choralschola
- **Cipriano de Rore** (1516 – 1565): O Crux benedicta für Chor a cappella
- **Giovanni da Palestrina** 1525 – 1594: O Crux für Chor a cappella
- **Knut Nystedt** (\*1915) O Crux für Chor a cappella
- **Steve Dobrogosz** (\*1956) Mass (Introitus – Kyrie – Gloria – Credo – Sanctus – Agnus Dei) für Chor, Streichorchester und Klavier (Klavierfassung)
- **Josef Rheinberger** (1839 – 1901) Abendlied op. 69, Nr. 3 für 6-stimmigen gemischten Chor a cappella
- **Diane Cooper** (arr. 1982) Hine e hine für Solo Sopran und gemischten Chor a cappella
- **Marius Cuteanu** (\*1917) Pre tine de laudam

### Kantorei der Stadtkirche Solothurn

- **Urs Aeberhard**, Klavier
- **Markus Cslovjecsek**, Leitung

### **Donnerstag, 1. April 2010, 20.00 Uhr**

Kirchgemeindehaus Schänzli, Selzach

### **Karfreitag, 2. April 2010, 10.00 Uhr**

Reformierte Stadtkirche Solothurn (Ausschnitte)

### **Karfreitag, 2. April 2010, 20.00 Uhr**

Reformierte Stadtkirche Solothurn

### **Samstag, 3. April 2010, 20.00 Uhr**

Reformiertes Kirchgemeindehaus, Günsberg



**KANTOREI  
SOLOTHURN**

Der Yamaha-Flügel in der Stadtkirche wird uns vom Musikhaus Billeter Solothurn zur Verfügung gestellt.

Eintritt frei – Kollekte zur Deckung der Unkosten  
[www.kantorei-so.ch](http://www.kantorei-so.ch)

## **Miserere mei**

«Miserere mei». Diese Bitte um Erbarmen in der Vertonung von Gregorio Allegri erklang jeweils am Mittwoch und Freitag der Karwoche in der sixtinischen Kapelle. Das Miserere steht im Passionsgeschehen als Bindeglied zwischen Angst und Hoffnung, Verlassenheit und Vertrauen. Diese Gefühle sind es auch, welchen unser Programm mit unterschiedlicher Musik für Chor und Klavier Zeit und Raum geben will.

Die «Mass» des zeitgenössischen amerikanisch-schwedischen Komponisten Steve Dobrogosz gibt die Struktur, ist aber mehr als nur Gerüst. Das 1992 entstandene Werk für Chor und Klavier ist eine pulsierende Musik, welche die Bilder des Passionsgeschehens in den Köpfen der Zuhörer zum dramatischen Film entwickelt. Dobrogosz schliesst das Werk nicht mit dem üblichen «Dona nobis pacem», sondern mit einem wiederholten «Agnus Dei» und nimmt damit Bezug zur Eröffnung des Programmes: «Miserere nobis Agnus Dei».

In einem dreimaligen «O crux» aus unterschiedlichen Komponisten-Perspektiven erfolgt ein Spannungsaufbau, der dann mit Josef Rheinbergers trostreichem Abendlied aufgefangen wird. Volksnahe Abendlieder aus Rumänien und Neuseeland stehen für das grosse Vertrauen, welches nötig ist, um trotz dem Geschehen in der Welt ruhig schlafen zu können.

## **Gregorio Allegri**

### **Miserere mei**

Miserere mei Deus,  
secundum magnam misericordiam tuam.

*Gott, sei mir gnädig nach deiner Huld, tilge meine Frevel  
nach deinem reichen Erbarmen! (Psalm 51)*

## **Cipriano de Rore**

### **O crux benedicta**

O Crux benedicta, quae sola fuisti digna portare talentum  
mundi: Dulce lignum, dulces clavos, dulcia  
ferens pondera, super omnia ligna cedrorum tu sola  
excelsior: In qua vita mundi pependit, in qua Christus  
triumphavit, et mors mortem superavit in aeternum.

*O gesegnetes Kreuz, du allein bist würdig gewesen,  
das Gewicht der Welt zu tragen. Süsses Holz, süsse  
Nägel, ihr tragt süsse Last. Über alle Zedernhölzer  
bist du allein erhaben. An dir hat gehangen das Leben  
der Welt, an dir hat Christus triumphiert, und der Tod  
hat den Tod überwunden in Ewigkeit.*

## **Giovanni Pierluigi da Palestrina**

### **O Crux ave**

O crux ave, spes unica hoc passionis tempore, auge  
piis justitiam reisque dona veniam.

*O Kreuz, sei gegrüsst, du einzige Hoffnung in dieser  
Zeit des Leidens. Mehre in den Frommen die Gerechtigkeit  
und schenke den Sündern Verzeihung.*

## **Knut Nystedt**

### **O crux**

O crux splendidior cunctis astris, mundo celebris, hominibus  
multum amabilis, sanctior universis.

Quae sola fuisti digna portare talentum mundi.  
Dulce lignum, dulces clavos, dulcia ferens pondera.  
Salva praesentum catervam in tuis hodie laudibus  
congregatam.

*O Kreuz, leuchtender als die Sterne, zelebriert von der  
ganzen Welt, geliebt von den Menschen, heiliger als Alles.  
Du allein bist es wert, das Licht in die Welt zu tragen.  
Gesegnetes Holz, gesegnete Nägel, gesegnete Last, die ihr getragen habt.  
Beschützt die Herde, die sich heute zu eurem Lob versammelt hat.*

## **Josef Rheinberger**

### **Abendlied**

Bleib bei uns, denn es will Abend werden, und der Tag  
hat sich geneiget. (Lukas 24, 29)

## **Marius Cuteanu (\*1917)**

### **Pre tine te laudam**

Pre tine te laudam,  
pre tine te cu vintam.  
Tie iti multumim si ne rugamtie ne  
rugam dumnezelui nostru.

*Dich loben wir, dich preisen wir  
dir danken wir, dich beten wir an,  
unser Gott.*

## **Diane Cooper (\*1960)**

### **Hine e hine**

E tangi ana koe, hine e hine.  
Kua nge gne ana koe, hine.  
Kati to pouri ra,  
Noho i te aroha,  
Te ngakau o te matua, hine e hine.

*Weine nicht Kleines, du bist müde.  
Bitte sei nicht traurig.  
Lass dir dein Herz füllen mit deiner  
Eltern Liebe.*



### **Urs Aeberhard (\*1917)**

Wurde zunächst zum Primarlehrer ausgebildet, bevor er am Konservatorium seiner Heimatstadt Bern das Musikstudium aufnahm. Lehrdiplomabschlüsse in den Hauptfächern Orgel, Klavier und Sologesang. Seine Lehrer waren Edwin Peter (Orgel), Otto Seger (Klavier), Margrit Conrad und Hildegund Lohmann-Becker (Gesang), Jörg Ewald Dähler (Kammermusik/Cembalo) und Martin Flämig (Korrepetition). Nach dem Orgelkonzertdiplom («mit Auszeichnung») folgte ein Weiterstudium in Paris bei Marie-Claire Alain und Daniel Roth. Aeberhard bekleidete verschiedene Organistenämter in Bern und ist seit 1999 Organist an der reformierten Stadtkirche Solothurn. Rege Konzerttätigkeit in verschiedenen Funktionen. Befasst sich intensiv mit romantischer und moderner Orgelmusik.

**[www.suaeberhard.org](http://www.suaeberhard.org)**



**KANTOREI  
SOLOTHURN**



**REF. KIRCHGEMEINDE  
SOLOTHURN**